

Eine persönliche Empfehlung für ein Referat oder ein regelmässiges Seminar

Thema: GANZ NACH KUNDENWUNSCH

Referent(en):

Roger Eberle, CMT, und/oder Jürg Bosshart, Betriebsökonom HWV
Managing Partner der AMS Asset Management Support GmbH, Buchs (AMS)

Veranstalter:

Sie als Bank oder Finanzdienstleister, als Seminar- und Event-Veranstalter, als (Fach-)Hochschule oder Weiterbildungsinstitut - oder ganz einfach auch als Interessent für ein ganz bestimmtes Topic Ihrer Wahl

Ort:

ganze Schweiz (französische und deutsche) sowie deutschsprachiges Ausland

Datum:

bis jetzt flexibel für 2010 ausserhalb der gängigen Ferienzeiten

Zeit:

flexibel von morgens bis abends, von einer halben Stunde bis zu zwei Tagen aneinander, auch am Wochenende

Konditionen:

flexibel nach dem Motto „mehrmals ist günstiger als einmal“

Ausbildung

- Kaufmännische Grundausbildung, 1982
- US-Lizenz als Aktien- und Optionshändler (registered Representative, Serie 7)
- US-Lizenz als Rohwarenhändler (registered Representative, Serie 3)
- Management-Diplom IMAKA (AKAD-Gruppe), Zürich
- Chartered Market Technician CMT

Beruflicher Werdegang

- US Account-Executive Series 3&7, E. F. Hutton Intl., Geneva, 1985
- Handel Futures & Options, Société Générale, Zürich, 1988
- Finanzanalyst, Schweiz Volksbank, Zürich, 1990
- Anlageberater, UBS Luzern 1997
- Portfolio Manager, Luzerner Kantonalbank, Luzern, 2000
- Head Asset Management, bfw vermögensverwaltung ag, Zürich, 2005
- Managing Partner, AMS Asset Management Support GmbH, Buchs, seit 2007

Privat

- Familie mit 4 Kindern, Singen, Surfen, Skifahren, Fitness, British Kurzhaar Katzenzucht (siehe www.britishkurzhaar.ch), politisch im Gemeinderat aktiv

Portrait Roger Eberle



Portrait Jürg Bosshart



Ausbildung

- Kaufmännische Ausbildung als 1. Lehrling in einem internationalen Industriekonzern
- Betriebsökonom HWV St. Gallen im 1. berufsbegleitenden Lehrgang
- Verschiedene Auslandsaufenthalte (London, Frankfurt, San Diego & Los Angeles)
- Verschiedene eigene Spezialkurse und externe Weiterbildungskurse (Corporate Finance, Taxes, Trust, Charting, Technical Analysis, Behavioral Finance etc.)

Beruflicher Werdegang

- Kaufmännischer Angestellter in Industrie, Bank, Gewerbe und Verwaltung
- Account Executive und Trader bei 1. Schweizer Brokergesellschaft Zürich
- Selbständig im Bereich Analyse & Research, Beratung, Coaching, Vermögensverwaltung und Schulungen
- Managing Director & Partner der AMS Asset Management Support GmbH mit Schwerpunkt Support, Promotion, Networking für Kunden und Partner im Bereich FX-, Asset-, Portfolio- und Fund-Management in Buchs/SG
- Produktpalette: SWISSMASTER, TRENDMASTER, PENSIONMASTER, INVESTMASTER, SEMINARMASTER, FUNDMASTER, CHANGEMASTER etc. etc.

Privat

- Familie mit Lebenspartnerin und Sohnemann, DTA- oder Fifa-Spiele auf dem PC gegen Junior, Haus & Garten, Wein & Zigarre, Bike & Ski, Musik & Fachliteratur

Mögliches Ziel eines Referats/Seminars, variabel je nach Zeitfenster und Kundenwunsch (ein Bsp. zum Thema „Devisen in der Praxis“ für ein privates Weiterbildungsinstitut)

Sie lernen und erfahren ALLES über Devisen.

Sie können mit Freunden über den spannendsten, liquidesten und fairsten Markt der Welt reden, diskutieren und fachsimpeln.

Sie werden auf Devisen sensibilisiert reagieren, wenn davon die Rede ist resp. wenn Sie davon hören und lesen.

Sie verstehen die Zusammenhänge im internationalen Handelsgeschäft im Makro- als auch im Mikrobereich.

Sie wissen, wie Sie im Devisengeschäft Gewinne erzielen und Verluste vermeiden.

Sie sind mit allen Aspekten im Devisengeschäft vertraut und wissen jederzeit, wo Sie Spezialitäten nachlesen können oder wie Sie sich kompetent beraten lassen können.

Sie kennen ab heute die richtigen Partner im Devisengeschäft und fragen direkt die richtigen Leute, wenn Sie mehr über FX oder eben Fremdwährungen wissen wollen, wenn Sie selbst Devisen traden wollen oder wenn Sie Lösungen und Strategien mit Devisen anbieten oder verfolgen möchten.

Wir wünschen Ihnen heute viel Vergnügen und eine kurzweilige Zeit.

Welche Themen können von der AMS abgedeckt werden?

Portfolio-Management:

Fremdes Kapital zu verwalten will gelernt sein. Portfolio Management ist die Königsdisziplin einer Kundenbeziehung. Hier zeigt der Kunde, dass er volles Vertrauen hat. Dieses Vertrauen gilt es immer wieder zu verdienen, denn schlussendlich ist ein fundierter und quantifizierbarer Umgang mit der Unsicherheit von Finanzinstrumenten und Anlagemärkten entscheidend für den langfristigen Erfolg. Teilnehmer dieses Kurses lernen nicht nur die Grundlagen eines modernen Portfolio Managements und den damit verbundenen Einsatz von verschiedenen Finanzinstrumenten kennen, sondern sie werden in der Lage sein, Risiken zu erkennen. Sie lernen von der AMS, wie diese Risiken erfolgreich „gemanagt“ werden. Im Rahmen eines Workshops wenden die Teilnehmer ihr Wissen an und simulieren anhand von verschiedenen Vergangenheitssituationen, welche Auswirkungen die getroffenen Anlageentscheidungen auf das von ihnen verwaltete Musterportfolio hatte. Ein Workshop Seminar dauert 2 Tage.

Alternative Anlagen & Hedge Funds:

Alternative Anlagen und Hedge Fonds werden heute den Kunden von Banken und Finanzdienstleistern so selbstverständlich angeboten wie das Gipfeli vom Bäck. Hedge Fonds sind jedoch nicht einfach nur Hedge Fonds. Teilnehmer lernen die verschiedenen alternativen Anlageinstrumente kennen. Sie werden in der Lage sein, selbständig die Vor- und Nachteile sowie die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten dieser Finanzprodukte in der Praxis zu beurteilen. Sie bekommen Einblick in die historische Entwicklung der verschiedenen Anlagestile, mit denen Hedge Fonds arbeiten. Die Chancen und Risiken der einzelnen Anlagestrategien werden von der AMS genauso durchleuchtet wie die Möglichkeiten des Einsatzes im Rahmen einer klassischen Vermögensverwaltung.

Finanzmathematik:

Ob als Anlageberater, Portfolio Manager oder als Privatkundenbetreuer – den finanzmathematischen Berechnungen begegnet man immer häufiger. Kunden sind besser informiert und möchten mehr Details über Finanzprodukte wissen. Dieser Kurs richtet sich deshalb vor allem an die Praktiker, die ihre Kunden offen und transparent über die Chancen und Risiken von Finanzinstrumenten informieren können. Wie lassen sich Chancen und Risiken messen? Richtig, mit der Finanzmathematik. Im Kurs werden die wichtigsten finanzmathematischen Kennzahlen wie z.B. Renditekennzahlen, Bewertungskennzahlen und Risiko-parameter wie z.B. Standardabweichung, Korrelationen, Duration (Bonds) usw. praxisnah und verständlich von der AMS vermittelt. Auf eigens dafür konstruierten Excel-Blättern werden Beispiele in der Gruppe berechnet, damit diese nach dem Kurs im täglichen Berufsleben verwendet werden können.

Charts- & Technische Analyse:

Die technische Analyse wird heute sowohl von privaten als auch professionellen Anlegern genutzt. Wie alle Finanzmarktansätze ist auch die technische Analyse keine absolut sichere Wissenschaft. Die technische Analyse bietet jedoch etwas ganz Aussergewöhnliches und verschafft so Wettbewerbsvorteile für Sie: Sie hilft, fundierte Anlageentscheidungen in einem von steter Unsicherheit erfülltem Umfeld zu treffen. Dabei geht es nicht nur um die Entscheidung für oder gegen eine Investition, sondern auch um die Auswahl der aussichtsreichsten Märkte und des idealen Zeitpunkts für Ein- und Ausstiege. Zusätzlich wird auch das Verhältnis zwischen einer vorhandenen Chance und dem möglichen Risiko untersucht. Der Basiskurs von einem ersten Tag stellt die wichtigsten Darstellungsarten von Charts und deren Interpretation dar. Die Teilnehmer erhalten dort von der AMS das Grundrüstzeug, um die Vorteile der technischen Analyse im beruflichen Alltag sinnvoll zu nutzen. Der zweite Tag ist als Workshop so konzipiert, dass in kleinen Gruppen verschiedene Marktszenarien – mit oder ohne Live-Trading – durchgespielt werden. Die getroffenen Entscheidungen werden überprüft, angepasst und wie im richtigen Leben in einem Portfolio umgesetzt und verfolgt. Teilnehmer dieses zweitägigen Kurses sind danach in der Lage, selbständig Charts zu lesen und zu interpretieren und darauf aufbauend klare Entscheidungen zu treffen. Je nach Wissensstand können auch einzelne Tage dieses Angebots gebucht werden.

Devisen:

Der Devisenmarkt bietet als fairster, liquidester und grösster Finanzmarkt der Welt enorme Möglichkeiten. Der kommerzielle Kunde ist angewiesen auf zuverlässige Prognosen, der institutionelle Anleger will seine Risiken gehedgt wissen und der private Investor und professionelle Trader will regelmässige Gewinne erzielen. Alle Facetten und Instrumente, Terminologien und Techniken können von der AMS behandelt und durchleuchtet werden, sei es in einem Tagesseminar oder auch nur während einer Stunde für eine Inhouse-Veranstaltung, für ein externes Referat oder während einem Apéro oder einem Zmorge-Anlass.

Andere Themen auf Kundenanfrage und -wunsch:

Beispiele für weitere Topics sind z.B. Behavioral Finance, Marktpreisfindung, Angebot/Nachfrage, Fundamentalanalyse, Derivative Produkte, Options, CFDs, ETFs, Treasury, Money Management, Geldwäscherei, etc.

Je nach Themenwahl wird die AMS sich selbst in das gewünschte Thema einarbeiten oder externe Spezialisten aufbieten oder weiter empfehlen. Bringen Sie Vorschläge, wenn Sie etwas interessiert. Bedenken Sie, dass Sie selbst den Umfang und den Inhalt des Seminars oder Kurses festlegen. Sie bestimmen die „Location“ und das Budget des Anlasses.

Sie bilden Ihre Mitarbeiter kompetent aus oder begeistern Ihre Kunden mit frischen Ideen und mit etabliertem Fachwissen.

Warum soll die AMS als externer Referent angeboten werden?

Folgende Argumente sprechen für einen Auftrag an die AMS:

- die AMS ist seit mehr als 23 Jahren auf dem Markt und bringt deshalb viel Know-how und Fachkompetenz, aber auch Menschenverstand und Detailkenntnis mit.
- die AMS zeigt sich in der Wahl der Themen, des Inhalts sowie des Präsentations- und Zeitrahmens sehr flexibel.
- die AMS hat zwar Vorstellungen einer Honorierung, überlässt es aber dem Auftraggeber, was gerechtfertigt ist und über welches Budget unser Partner verfügt.
- die AMS beweist sich als unabhängiger, loyaler, fairer und grundehrlicher Partner für Auftraggeber, Partner und Kunden.
- die AMS kann dank ihres Netzwerks zusätzliches Marketing betreiben und somit Synergieeffekte auslösen.
- die AMS suggeriert schon im Firmennamen den Fokus auf **Support**, was für alle Exponenten im Finanzbereich interessant sein muss.
- die AMS verbürgt sich für kompetenten und persönlichen Wissenstransfer mit entsprechend aufgemachten Unterlagen.
- die AMS ist ein Team von praxisorientierten Experten mit pragmatischen Lösungen für jede Frage im Bereich von Geld.
- die AMS offeriert auch ein After-Sales Programm, d.h. Teilnehmer werden auch im Anschluss des Referats je nach Bedürfnis beraten und betreut.
- die AMS betreibt ihr Geschäft persönlich und kundenorientiert.

Welche Referenzen können abgegeben werden?

Rufen Sie doch unter www.derkursstimmt.ch (siehe den versteckten Hinweis, dass nicht nur unsere bewährten Prognosen für unsere Kunden aufgehen, sondern auch unser Seminarangebot) und dort unter Referenzen die Einträge mit SEMINARE oder SEMINARMASTER ab. Sie bekommen so den besten Eindruck unserer seriösen Arbeit. Oder eben ... buchen Sie uns doch gleich. Wir beweisen Ihnen, dass Ihre Kursteilnehmer mit Freude und Kurzweil, aber doch mit der nötigen Ernsthaftigkeit, bei der Sache sind.

Ein kleiner Auszug aus der Presse und Sie wissen, dass Sie es mit Experten, aber eben mit bodenständigen Fachleuten aus der Region und nicht abgehobenen Akademikern und Quacksalbern, zu tun haben.

Wir freuen uns auf Ihre Reaktion. Rufen Sie uns an. Schicken Sie uns ein eMail.

AMS Asset Management Support GmbH

Wiedenstrasse 33c

9470 Buchs/SG

Tel 081/756 75 75

Fax 081/756 75 77

info@derkursstimmt.ch

www.derkursstimmt.ch



der kurs stimmt.

INVEST SERVICE

TIPPS VON JÜRIG BOSSHART «DER DEISENMARKT IST WIE EIN CASINO»

Der Dollar wird wieder stärker, der Franken schwächer. Der Devisenexperte warnt aber Anleger davor, darauf zu spekulieren.



Jürg Bosshart (47) hält den Franken im Vergleich zu Euro für viel zu hoch bewertet.

BILANZ: Wohin steuert der US-Dollar?
JÜRIG BOSSHART: Keine Ahnung.

Wer sollte eine Antwort haben, wenn nicht Sie als Währungsprof?
Währungsprognosen bergen unzählige Unsicherheiten und Überraschungen und sind daher enorm schwierig.

Trotzdem: Eine Meinung zum Dollar werden Sie haben.
Der Dollar steht seit einiger Zeit unter Druck. Aber der Tiefpunkt im Verhältnis zum Franken bei 96,34 Rappen von 2008 wurde nicht mehr erreicht. Sollten wir uns am Ende einer Abwärtsbewegung befinden, wäre der Trend klar: wieder aufwärts.

Wie weit?
Wir erwarten eine Erholung bis 1,30 Franken oder weiter.

Mit welcher Begründung?
Der Dollar bleibt politisch und wirtschaftlich die Leitwährung. Japan will einen schwachen Yen, um die Exporte zu fördern, und Europa hat noch Probleme, welche die USA bereits gelöst haben.

Wo ist das Risiko bei Ihrem Szenario?
Bei einem neuen Tiefpunkt müsste ich meine Prognose revidieren.

Ist eine Absicherung sinnvoll?
Anleger mit Depots in Franken, die unsere Einschätzung teilen, müssen ihre Dollarpositionen zurzeit nicht aktiv absichern. Viele sind sich jedoch der Währungsrisiken in ihren Portfolios viel zu wenig bewusst. Überhaupt kein Verständnis habe ich für Fondsmanager und Vermögensverwalter, die ihre schlechte Performance mit dem Dollarerfall rechtfertigen. Es gibt genug gute Absicherungsinstrumente.

Zum Beispiel Gold?
Das gelbe Metall ist nicht mehr nur eine Dollarabsicherung, sondern eine Anlageklasse neben anderen wie Aktien oder Obligationen. Frankenanleger könnten mit Goldanlagen von einer Aufwertung des Dollars profitieren ...

... und somit auch von einer Abschwächung des Frankens?
Im Vergleich mit dem Euro, der wichtigsten Handelswährung, ist der Franken viel

zu stark. Wieso soll der Franken in Krisenzeiten immer die Sicherheitswährung dienen? Wir haben auch Probleme!

Und wenn die Europäische Währungsunion auseinanderbricht?
Diese Wahrscheinlichkeit ist sehr gering. Der Euro ist politisch etabliert und wirtschaftlich nicht mehr wegzudenken.

Der Devisenmarkt ist gigantisch. Ein Systemrisiko?
In der Tat sind nur drei Prozent des Devisenhandels kommerziell, der Rest ist Spekulation. Der Markt ist sehr liquid und transparent und daher kein Risiko für das Finanzsystem.

Also ideal zum Spekulieren?
Der Devisenmarkt ist wie ein Spielcasino. Anleger sollten deshalb bloss einen Betrag einsetzen, dessen Totalverlust sie verschmerzen könnten. Andernfalls muss ich mit meinen 26 Jahren Erfahrung dazu raten, die Finger von Devisengeschäften zu lassen. Selbst unter Profis sind nur wenige erfolgreich. Die Analyse ist sehr aufwendig, und ein konsequentes Risikomanagement ist nötig.

JÜRIG BOSSHARTS FAVORITEN



► **AMS Alpha World Challenge Fund**
Valoren-Nr. 4 854 774
Der hauseigene Fonds investiert mit Long-/Short-Strategien ausschliesslich in kotierte Indexfonds (ETF).



► **JPN/JPA UBS ETF MSCI Japan**
Valoren-Nr. 1 272 995
Der japanische Domrschenschlaf ist vorbei. Mit dem tieferen Yen kommen japanische Aktien wieder in Mode.



► **Long Euro/Franken**
Exportwirtschaft und Nationalbank werden versuchen, den Franken zu schwächen. Kursgewinne des Euro bis 1,54 oder gar 1,60 Franken sind möglich.

Jürg Bosshart ist seit 1987 selbständig und Partner der Firma AMS Asset Management Support (www.derkursstimmt.ch). Er unterstützt private, kommerzielle und institutionelle Kunden sowie Banken und Vermögensverwalter unter anderem bei Währungsanalysen.

An der SIX gehandelte ETF

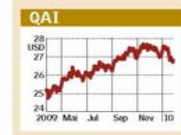
Index	Valorennummer	Emittent	Währ.	Dividende	Kurs	12.12.10 in CHF	6 Monate in CHF	1 Jahr in CHF	3 Jahre in CHF	Neuer Kurs
MSCI EM Latin America	2043795	Utopia	USD	jährlich	39,28	-6,3	11,1	6,4		0,650%
ARTIFIN (EMERGING MARKETS) GLOBAL										
DailyGlobal BRIC	2674609	ABN AMRO	USD	Dezember	58,01	-5,2	8,1	7,5		0,700%
FTSE BRIC 50	3067362	iShares	USD	vierteljährlich	28,21	-2,2	2,7	7,2		0,740%
MSCI EM EMEA TR	3042709	Deutsche Bank	USD	Dezember	30,19	0,3	13,3	7,9		0,700%
MSCI Emerging Market	255407	Credit Suisse	USD	halbjährlich	94,04	-5,0	7,0	6,6	-12,1	0,450%
S&P Select Frontier TR	3634496	Deutsche Bank	CHF	Dezember	10,48	0,2	-2,9	3,2		0,950%
CHINA 100										
SEI DOM Government 3 P P	10253079	Credit Suisse	CHF	jährlich	98,89	-0,9	-0,7			0,150%
SEI DOM Government 3 P F	3097698	Credit Suisse	CHF	halbjährlich	93,47	-0,9	0,0	0,4	3,3	0,250%
Banquepar Euro Gov Bond 7-10Y	2803943	iShares	CHF	halbjährlich	22,94	0,5	-2,0	1,6	1,3	0,200%
EuromTS 3 YF	2274027	Utopia	EUR	Dezember	124,37	0,9	-3,8	1,9	4,0	0,250%
EuromTS 5 YF	1757699	Utopia	EUR	Dezember	122,49	-0,6	-2,2	3,0	7,0	0,250%
EuromTS Global	1715451	Utopia	EUR	Dezember	131,15	-0,4	-2,0	4,7	5,3	0,250%
EuromTS Inflation Linked	2114496	Utopia	EUR	Dezember	116,17	-2,0	-1,8	6,5	2,9	0,200%
iShares EURL Liquid Corp	2004200	Utopia	EUR	Dezember	112,04	0,2	0,0			0,200%
iShares EURL Liquid Gov. Dis.	10631091	Credit Suisse	CHF	Dezember	173,91	-0,6				0,120%
iShares EURL Liquid Gov. Dis. 25+	10632223	Credit Suisse	CHF	Dezember	166,63	0,0				0,120%
iShares EURL Liquid Gov. Dis. 5 Y	1047224	Credit Suisse	CHF	Dezember	174,53	-0,3				0,120%
iShares EURL Sovereigns 3 Y	10202073	Credit Suisse	EUR	jährlich	104,76	1,6	1,9			0,160%
Banquepar USD Treasury Bond 1-3Y	2952441	iShares	USD	halbjährlich	130,44	3,1	0,4	-8,1	-10,1	0,200%
Banquepar USD Treasury Bond 7-10Y	2952430	iShares	USD	halbjährlich	168,11	4,4	0,3	-13,2	-4,4	0,200%
iShares TIPS 5L	10300702	Credit Suisse	USD	jährlich	107,72	4,0	5,7			0,160%
RUSSIA 50										
AMEX Gold Bugs TR	261704	ABN AMRO	USD	Dezember	166,4	-8,8	6,8	25,4		0,700%
Gold 300g	1333272	ZKB	CHF	keine	3694,99					0,400%
Gold 300g	2439100	ZKB	CHF	keine	3730,16	1,6	15,1	9,5	41,6	0,400%
Gold Fu PM Index	10415828	Credit Suisse	CHF	jährlich	134,14	3,9				0,350%
Gold Fu PM Index	10403722	UBS	CHF	unregelmässig	116,48	3,3				0,350%
Gold Fu PM Index	10402728	UBS	USD	unregelmässig	111,67					0,350%
Gold Fu PM Index	4471213	Julius Bar	CHF	unregelmässig	126,04	-3,4	12,2	16,2		0,400%
Platinum 300g	2972604	ZKB	CHF	keine	340,5	5,7	58,4	91,7		0,300%
Platinum Fu PM 1 Unze	10440723	Julius Bar	CHF	unregelmässig	45,97					0,500%
Platinum 50g	2972670	ZKB	CHF	keine	260	4,8	25,8	44,4		0,300%
Platinum Fu PM 1 Unze	10440628	Julius Bar	CHF	unregelmässig	1570,53					0,500%
Silver 30g	2972671	ZKB	CHF	keine	30,79	-2,5	15,5	20,1		0,600%
Silver Fu PM 1 Unze	10440599	Julius Bar	CHF	unregelmässig	27,15					0,600%
Commodity Community EW Index TR	10239684	Credit Suisse	CHF	Dezember	126,66	5,8	5,2			0,300%
DB Com. Bondw. Diversif. EUR	1030340	Deutsche Bank	CHF	Dezember	21,4	8,4				0,950%
NASDAQ OMX Global Agriculture	4463838	Flowershares	USD	unregelmässig	10,5	-3,0	11,4	30,4		0,750%
RJ / CRB Non-energy	2613226	Utopia	USD	Dezember	22,6	-4,1	4,0	12,1	-13,2	0,950%
RJ / CRB TR	2613223	Utopia	USD	Dezember	26,14	-5,2	-0,4	10,4	-22,0	0,950%
Rogers Intl Agric. TR	2613700	ABN AMRO	USD	Dezember	30,79	-6,6	-3,3	-2,2		0,850%
Rogers Intl Comex. TR	2963785	ABN AMRO	USD	Dezember	29,5	-6,5	-1,3	15,5	-24,9	0,850%
Rogers Intl Metal TR	2612709	ABN AMRO	USD	Dezember	144,7	-5,4	11,1	48,0		0,850%
S&P 500 TR	1947794	AXA	USD	Dezember	41,36	-6,7	-5,0	8,6	-35,1	0,450%
EMERGING										
EPFRANARET Asia Div+	2738257	iShares	USD	vierteljährlich	20,4	-6,1	0,5	38,8	-40,4	0,950%
EPFRANARET Eur. Ex. UK. Fd Div+	2104855	iShares	CHF	vierteljährlich	13,79	-1,8	13,6	9,9	-41,6	0,400%
EPFRANARET UK Property	3007836	iShares	CHF	vierteljährlich	6,1	-5,0	8,1	-42,8		0,400%
EPFRANARET Global Div+	2758588	iShares	USD	vierteljährlich	15,77	-2,3	10,9	36,5	-52,5	0,950%
EPFRANARET US Div+	2778495	iShares	USD	vierteljährlich	14,4	-1,6	22,4	22,2	-60,1	0,400%
SWX Immobilienfonds	10594440	UBS	CHF	jährlich	42,86	1,0				0,450%
GLOBAL										
Commodities EMEA Index TR	4541617	Credit Suisse	CHF	Dezember	150	-0,9	-3,3	0,6		0,100%
Commodities FEI Funds/Euro Stoxx 50 TR	4562826	Credit Suisse	CHF	Dezember	106,19	2,5				0,100%
EuromTS EMER. Investable	33644070	Utopia	EUR	keine	101,57	-0,9	-3,1	0,6		0,150%
RENDER										
DB Hedge Fund	10638355	Deutsche Bank	CHF	Dezember	109,2	-0,7				0,700%



Roger Eberle Partner bei AMS, Asset Management Support, www.derkursstimmt.ch

Neues Schiff am QAI

Längst haben ETF-Vermögensklassen wie Obligationen, Immobilien, Rohwaren und Devisen erobert. Heute kann praktisch jede Anlageklasse mit Hilfe eines ETF abgedeckt werden. Jungstes Beispiel bilden börsennotierte Titel, die den Hedge-Funds-Bereich abdecken. So ist der **IQ Hedge Multi Strategy Tracker ETF** (Symbol QAI, Kurs USD 26,85) mit einer Expense Ratio von 0,75 Prozent pro Jahr drei- bis viermal günstiger als herkömmliche Hedge-Funds. Der Fonds bildet eine Anlagestrategie ab, die dem risikoadjustierten Rendite/Risiko-Verhältnis von Hedge-Funds mit verschiedenen Anlegestrategien wie Long/Short, Global Macro sowie den marktneutralen und Arbitragestrategien entsprechen soll. Seit Bestehen des Fonds resultierte eine annualisierte Rendite von 15,8 Prozent bei einer Volatilität von 5,7 Prozent. QAI-Käufe um USD 26,75 sollten mit einem Stop-Loss unter 25,55 abgesichert werden.



BILANZ

STOCKS alle 14 Tage